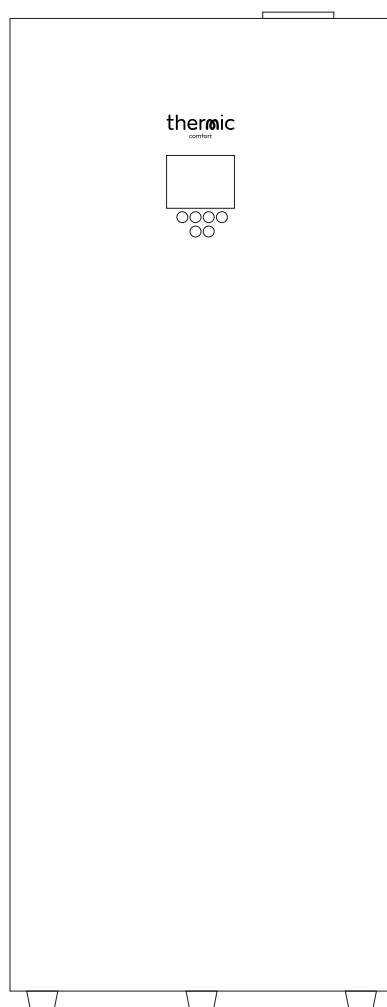


Benutzerhandbuch & Installation

THERMIC COMFORT ECOPRIME LINE 300L



Installations- und Bedienungsanleitung
THERMIC COMFORT ECOPRIME LINE 300L
(ALL-IN-ONE-WARMWASSERBEREITER MIT WÄRMEPUMPE)

Deutsch

THERMIC COMFORT ECOPRIME LINE 300L

BEMERKUNGEN

Sehr geehrte Kunden.

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Produkte entschieden haben.

Der Zweck dieses Handbuchs ist es, Sie über die Installation, den Betrieb und die Wartung der Wärmepumpe zu informieren und Ihnen wichtige Sicherheitsinformationen zu geben. Es wird dringend empfohlen, dass Sie den gesamten Inhalt dieses Handbuchs sorgfältig lesen, bevor Sie die Wärmepumpe installieren und betreiben, und dass Sie ihn zum späteren Nachschlagen aufbewahren.

DEUTSCH

INHALT

1.	Allgemeine Warnhinweise	2
2.	Sicherheitsstandards	3
3.	Produktbeschreibung	5
3.1.	Warmwasserbereiter	5
3.2.	Dimensionen	5
4.	Installation	5
4.3.	Platzbedarf	6
4.4.	Bodenbeschaffenheit	7
4.5.	Barrierefreiheit und Pipelines	7
4.6.	Inbetriebnahme und Sicherheitshinweise	7
4.7.	Verschraubungen für Kondensatablaufrohre	7
4.8.	Elektrischer Anschluss	8
4.9.	Anschließen der Wasserversorgung	8
4.10.	So füllen Sie den Warmwasserbereiter	8
5.	Bildschirm	9
5.1.	Beschreibung der Symbole	9
6.	Fehlercode	10
7.	Parameter-Tabelle	10
8.	Tabelle mit Betriebsparametern	11
9.	Wartungsstandards (für autorisiertes Personal)	11
9.1.	Steuerung und Wartung elektrischer Geräte	12
9.2.	Recycling (für autorisiertes Personal)	13
10.	Technische Daten	16
11.	Garantiebedingungen	16

1. Allgemeine Warnhinweise

⚠️ WARNUNG

- Bitte lesen Sie die Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen zur sicheren Installation, Verwendung und Wartung enthalten. Dieses Handbuch ist ein integraler und wesentlicher Bestandteil des Produkts. Sie müssen das Gerät immer begleiten, auch wenn es an einen anderen Eigentümer oder Benutzer verkauft und/oder an eine andere Anlage übertragen wird.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Menschen, Tieren und Sachen, die durch unsachgemäße, fehlerhafte und irrationale Verwendung oder durch Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen entstehen.
- Es ist verboten, Reparaturen am Kühlkreislauf und den dazu gehörenden Komponenten am Aufstellungsort durchzuführen. Diese Eingriffe dürfen ausschließlich in einer Werkstatt durchgeführt werden, die ausdrücklich für die Wartung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln ausgestattet ist, und von qualifiziertem Personal. Anhang HH IEC 60335-2-40.
- Die Installation und Wartung des Gerätes muss von professionell qualifiziertem Personal unter Beachtung der entsprechenden Anweisungen durchgeführt werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Die Nichtbeachtung der oben genannten Hinweise kann die Sicherheit beeinträchtigen und zum Erlöschen jeglicher Haftung des Herstellers führen.
- Verpackungsgegenstände (Heftklammern, Plastiktüten, expandiertes Polystyrol usw.) sollten nicht in die Reichweite von Kindern gebracht werden, da sie Gefahrenquellen darstellen.
- Das Gerät darf von Kindern über 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden, die unerfahren sind oder nicht über die erforderlichen Kenntnisse verfügen, sofern sie unter Aufsicht stehen oder eine Einweisung in die sichere Verwendung des Geräts und ein Verständnis für die damit verbundenen Gefahren erhalten haben. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung, die vom Benutzer durchgeführt werden müssen, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.
- Es ist verboten, das Gerät barfuß oder mit nassen Körperteilen zu berühren.
- Vor der Inbetriebnahme des Gerätes und nach routinemäßigen oder außerordentlichen Wartungsarbeiten ist es ratsam, den Gerätetank mit Wasser zu füllen und anschließend vollständig zu entleeren, um eventuelle Verunreinigungen zu entfernen.
- Wenn das Gerät über ein Netzkabel verfügt und Sie das Kabel austauschen müssen, sollten Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter oder professionell qualifiziertes Personal wenden.
- Es ist zwingend erforderlich, ein Sicherheitsventil gemäß den nationalen Vorschriften an das Wasserzulaufrohr des Geräts zu schrauben. Für Länder, die die Norm EN 1487 übernommen haben, muss die Sicherheitsgruppe einen maximalen Druck von 0,8 MPa haben, mindestens einen Absperrhahn, ein Rückschlagventil, ein Sicherheitsventil und eine hydraulische Lastunterbrechungsvorrichtung haben.
- Die Überdruckeinrichtung (Sicherheitsventil) darf nicht verändert werden und muss regelmäßig betätigt werden, um zu überprüfen, ob sie nicht verstopft ist, und um eventuelle Kalkablagerungen zu entfernen.
- Ein mögliches Nachtropfen des Überdruckgeräts ist während der Phase der Wassererwärmung normal. Aus diesem Grund ist es notwendig, den Abfluss (der immer zur Atmosphäre hin offen bleibt) mit einem Abflussrohr zu verbinden, das an einem durchgehenden Gefälle und an einem Ort ohne Eis installiert ist. Es wird empfohlen, auch das Kondensdampfableitungssystem mit dem entsprechenden Verbinder an der Unterseite des Erhitzers an dasselbe Rohr anzuschließen.
- Es ist wichtig, das Gerät zu leeren und vom Stromnetz zu trennen, wenn es nicht in einem Raum mit Eis gelassen wird.
- Heißes Wasser, das mit 50 °C über die Wasserhähne im Haushalt geliefert wird, kann sofort schwere Verbrennungen verursachen. Kinder, Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen sind diesem Risiko stärker ausgesetzt. Es ist daher ratsam, ein thermostatisches Mischventil zu verwenden, das in das Wasserauslassrohr des Geräts eingeschraubt wird.
- Es dürfen sich keine brennbaren Elemente in Kontakt mit und/oder in der Nähe des Geräts befinden.
- Vermeiden Sie es, unter dem Gerät zu stehen und Gegenstände zu platzieren, die z. B. durch ein Wasserleck beschädigt werden könnten.
- Die Heizung wird mit einer ausreichenden Menge an Kältemittel R290 (Propan) für den Betrieb geliefert. Diese Art von Kältemittel ist zwar leicht entflammbar, aber ein effizientes Kältemittel mit einem niedrigen Treibhauspotenzial (GWP).



Verwenden Sie ein Kältemittel R290 (Propan) VORSICHT: Brandgefahr

- Die Heizung sollte nicht in der Nähe von Geräten aufgestellt werden, die Wärme erzeugen, oder in der Nähe von gefährlichen und/oder brennbaren Materialien.
- Es ist verboten, das Gerät an einem öffentlichen, öffentlich zugänglichen Ort zu installieren.
- Es ist verboten, das Gerät im Freien oder an einem teilweise überdachten oder witterungsexponierten Ort aufzustellen.

2. Sicherheitsstandards

VORSICHTSMAßNAHMEN

Legende der Symbole:

 Die Nichtbeachtung der Warnung birgt die Gefahr von Verletzungen, die unter bestimmten Umständen tödlich sein können.

 Das Gerät enthält brennbares Gas R290. Die Nichtbeachtung der Warnung birgt Brand- und/oder Explosionsgefahr.

 Die Nichtbeachtung der Warnung birgt unter bestimmten schwerwiegenden Umständen die Gefahr von Schäden an Eigentum, Pflanzen und Tieren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung des Produkts oder Nichtübereinstimmung der Installation mit den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen entstehen.

Das Gerät muss in einer Umgebung ohne Zündquellen (freie Flammen, Gasgeräte, Elektroheizungen) im Dauerbetrieb gelagert werden.

 Brand- und/oder Explosionsgefahr.

Verwenden Sie keine Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, um den Auftauvorgang zu beschleunigen oder zu reinigen.

 Brand- und/oder Explosionsgefahr.

Bohren Sie nicht und verbrennen Sie das Gerät nicht.

 Brand- und/oder Explosionsgefahr.

Das Kältemittel R290 (Propan) ist ein brennbares und geruchloses Kältemittel.

 Brand- und/oder Explosionsgefahr.

Es ist verboten, Reparaturen am Kühlkreislauf und den dazu gehörenden Komponenten am Aufstellungsort durchzuführen. Diese Eingriffe dürfen ausschließlich in einer Werkstatt durchgeführt werden, die ausdrücklich für die Wartung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln ausgestattet ist, und von qualifiziertem Personal. Anhang HH IEC 60335-2-40.

 Brand- und/oder Explosionsgefahr.

Die Kältemittelbefüllung kann nur von qualifiziertem Personal und mit entsprechender Ausrüstung durchgeführt werden. Anhang HH IEC 60335-2-40.

 Brand- und/oder Explosionsgefahr.

Die Heizung wird mit 0,15 kg Kältemittel R290 geliefert. Überschreiten Sie nicht die zulässige Lastmenge.

 Brand- und/oder Explosionsgefahr.

Wartungsarbeiten und Reparaturen können ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das über eine "Kältelizenz" verfügt, die das Wissen und die Managementfähigkeit von Kreisläufen mit HC-Gasgehalt wie R290 (Propan) bescheinigt und mit der entsprechenden Ausrüstung ausgestattet ist.

 Brand- und/oder Explosionsgefahr.

Beschädigen Sie keine elektrischen Kabel oder Rohre, die bereits installiert sind.

 Stromschlag durch Kontakt mit stromführenden Leitern.

Schäden an bestehenden Anlagen.

 Überschwemmungen durch Wasserlecks in beschädigten Rohren.

Stellen Sie elektrische Verbindungen mit Leitern mit entsprechendem Querschnitt her. Der elektrische Anschluss des Produkts muss wie im entsprechenden Abschnitt angegeben erfolgen.

 Feuer durch Überhitzung durch den Durchgang von elektrischem Strom durch Kabel mit unzureichendem Querschnitt.

Schützen Sie die Verbindungsschläuche und Kabel vor Beschädigungen.

 Fulguration durch Kontakt mit stromführenden Leitern.

 Überschwemmungen durch Wasserlecks in beschädigten Rohren.

Prüfen Sie, ob die Umgebung, in der die Installation durchgeführt werden soll, und die Installationen, an die das Gerät angeschlossen werden muss, den geltenden Normen entsprechen.

 Fulguration durch Kontakt mit falsch installierten stromführenden Leitern.

 Beschädigung des Geräts durch unsachgemäße Betriebsbedingungen.

Verwenden Sie geeignete Handwerkzeuge (achten Sie insbesondere darauf, dass das Werkzeug nicht beschädigt ist und der Griff intakt und korrekt befestigt ist), verwenden Sie diese richtig, vermeiden Sie mögliche Stürze von oben und positionieren Sie sie nach Gebrauch wieder an Ort und Stelle.

 Personenschäden durch Bersten mit Freisetzung von Splittern oder Fragmenten, Einatmen von Staub, Schläge, Schnitte, Einstiche oder Schürfwunden.

 Beschädigung des Geräts oder nahegelegener Gegenstände durch Bersten mit Splitterfreisetzung, Stößen oder Schnitten.

Verwenden Sie die entsprechenden Elektrogeräte, verwenden Sie sie richtig, blockieren Sie nicht den Durchgang des Netzkabels, sichern Sie es vor möglichen Stürzen, trennen Sie sie und lagern Sie sie nach Gebrauch.

 Personenschäden durch Bersten mit Freisetzung von Splittern oder Fragmenten, Einatmen von Staub, Schläge, Schnitte, Einstiche oder Schürfwunden.

 Beschädigung des Geräts oder nahegelegener Gegenstände durch Bersten mit Splitterfreisetzung, Stößen oder Schnitten

Vergewissern Sie sich, dass die tragbaren Leitern stabil und stabil sind, dass die Stufen in gutem Zustand und nicht rutschig sind, dass sie sich nicht bewegen, wenn sich jemand oben befindet, und dass jemand zusieht.

 Personenschäden durch Stürze aus großer Höhe oder durch Schnittwunden (Doppelleitern).

Schützen Sie das Gerät und die Bereiche in der Nähe des Arbeitsplatzes mit geeignetem Material.

 Beschädigung des Geräts oder nahegelegener Gegenstände durch Bersten mit Splitterfreisetzung, Stößen oder Schnitten.

Bewegen Sie das Gerät mit den entsprechenden Schutzvorrichtungen und mit der gebotenen Vorsicht.

 Beschädigung des Gerätes oder von Gegenständen in der Nähe durch Bersten mit Splittern, Schüssen, Schlägen oder Schnitten.

Organisieren Sie die Bewegung von Material und Ausrüstung so, dass sie einfach und sicher ist, und vermeiden Sie Stapel, die nachgeben oder einstürzen können.

 Beschädigung des Geräts oder nahegelegener Gegenstände durch Stöße, Schläge, Schnitte oder Quetschungen.

Stellen Sie alle Sicherheits- und Steuerungsfunktionen im Zusammenhang mit einem Eingriff am Gerät wieder her und überprüfen Sie dessen Funktionsfähigkeit, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

 Beschädigung oder Verstopfung des Gerätes aufgrund eines außer Kontrolle geratenen Betriebs.

Bevor Sie mit Komponenten umgehen, die heißes Wasser enthalten können, entleeren Sie sie, indem Sie die Siphons aktivieren.

 Personenschäden wie Verbrennungen.

Führen Sie das Entkalken von Kalkablagerungen in den Komponenten unter Beachtung der Angaben in der Sicherheitsplatte des verwendeten Produkts durch, belüften Sie die Umgebung, tragen Sie Schutzkleidung, vermeiden Sie das Mischen verschiedener Produkte, schützen Sie das Gerät und nahe gelegene Gegenstände.

 Personenschäden durch Haut- oder Augenkontakt mit säurehaltigen Substanzen und Einatmen oder Verschlucken von schädlichen chemischen Stoffen.

 Beschädigung des Gerätes oder nahegelegener Gegenstände durch Korrosion mit säurehaltigen Substanzen.

Für den Fall, dass Sie einen Brandgeruch oder Rauch bemerken, der aus dem Gerät austritt, trennen Sie die Stromversorgung, öffnen Sie die Fenster und benachrichtigen Sie den Techniker.

 Personenschäden, die durch Verbrennungen, Rauchvergiftung oder Vergiftung verursacht werden.

Steigen Sie nicht auf das Gerät.

 Wahrscheinlichkeit von Unfällen und Schäden am Gerät.

Lassen Sie das Gerät nicht länger unbeschichtet offen, als es für die Installation unbedingt erforderlich ist.

 Mögliche Beschädigung des Geräts.

3. Produktbeschreibung

Die Bodenausstattung besteht aus einem oberen Block, in dem sich die Wärmepumpeneinheit befindet, und einem unteren Block, der aus dem Speicher besteht. Auf der Vorderseite befindet sich das Bedienfeld, das mit einem Bildschirm ausgestattet ist.

3.1. Warmwasserbereiter

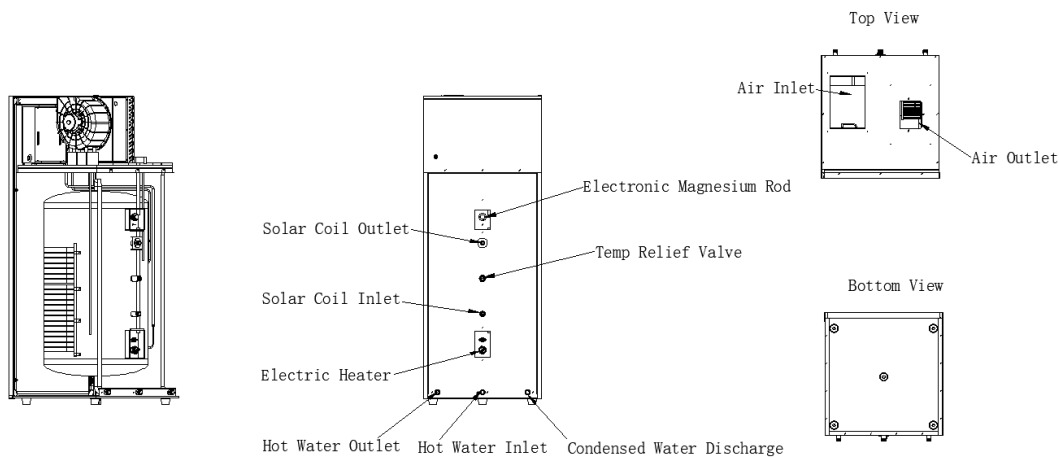


Abbildung 1

3.2. Dimensionen

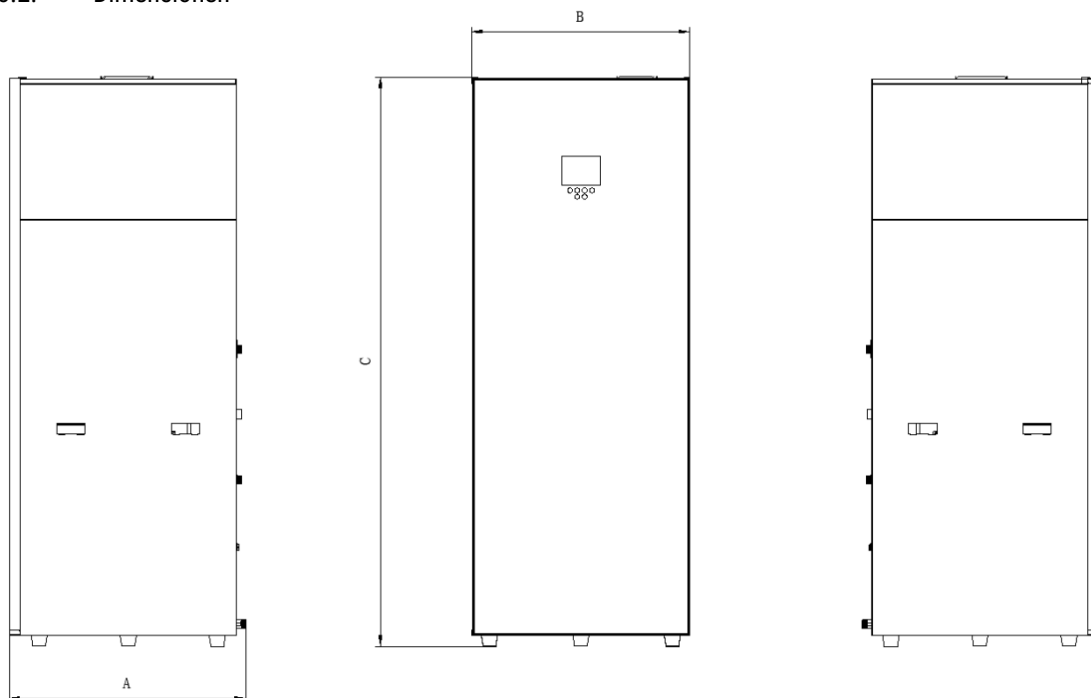


Abbildung 2

* Der Maßabweichungsbereich ± 10 mm.

Modell/Größe (mm)	Eins	B	C
NE-F15HWR5-300HTOS6-GA	740	685	1785

4. Installation

Installieren Sie den Warmwasserbereiter nicht im Freien oder in ungeschützten Bereichen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie es an einem gut belüfteten Ort installieren, der frei von giftigen Gasen, Mineralölen oder brennbaren Substanzen ist.
- Nicht in Bereichen installieren, in denen brennbare Gase oder Zündquellen vorhanden sind. Bei der ECOPRIME LINE 300L-Serie wird ein brennbares Kältemittel verwendet.

- Befolgen Sie diese Sicherheitsrichtlinien:
 - Lagern oder transportieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Zündquellen.
 - Durchstechen oder verbrennen Sie das Gerät nicht.
 - Bitte beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sein kann.
 - Befolgen Sie alle nationalen und lokalen Vorschriften in Bezug auf die Lagerung, den Transport und den Umgang mit brennbaren Gasen und gefährlichen Gütern.

4.3. Platzbedarf

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb, eine gute Belüftung und eine einfache Wartung zu gewährleisten, beachten Sie die folgenden minimalen Lücken um das Gerät:

- Front und Seiten: • 300 mm
- Rückseite (Luftauslass): • Platzbedarf für die Installation
- Platte (für den Servicezugang): • 500 mm

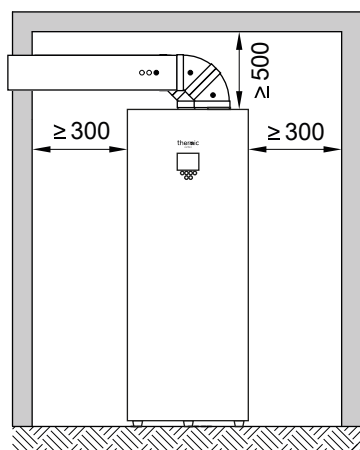


Abbildung 3

ANMERKUNG

- Die Installation in einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung führt zu einem höheren Energieverbrauch.
- Die zusätzliche Ablaufwanne muss gemäß den örtlichen Vorschriften installiert werden. Abtropfwannen-Sets sind in dem Geschäft erhältlich, in dem Sie den Warmwasserbereiter gekauft haben, oder bei einem anderen Warmwasserbereiter-Händler. Die Ablaufwanne sollte den Kaltwassereinlass oder das Ablassventil nicht verstopfen.
- Wählen Sie einen Standort, der genügend Platz für die regelmäßige Wartung bietet. Der Luftfilter, die Abdeckungen und die Frontplatten können entfernt werden, um eine Inspektion und Wartung zu ermöglichen.
- Berücksichtigen Sie das Gewicht des Warmwasserbereiters und wählen Sie einen Standort, an dem der Boden stark genug ist, um das Gewicht des vollen Warmwasserbereiters zu tragen.
- Der Warmwasserbereiter und die Wasserleitungen müssen gegen Frost und stark korrosive Elemente geschützt werden. Installieren Sie den Warmwasserbereiter nicht im Freien oder in ungeschützten Bereichen.
- Installieren Sie den Warmwasserbereiter in der Nähe des Bereichs mit dem höchsten Wasserbedarf der Heizung und in der Mitte des Rohrleitungssystems. Lange, nicht isolierte Warmwasserleitungen können Energie verschwenden.
- Ein unzureichender Luftaustausch führt zu einem höheren Energieverbrauch.
- Der Installationsort muss über 3 °C liegen.

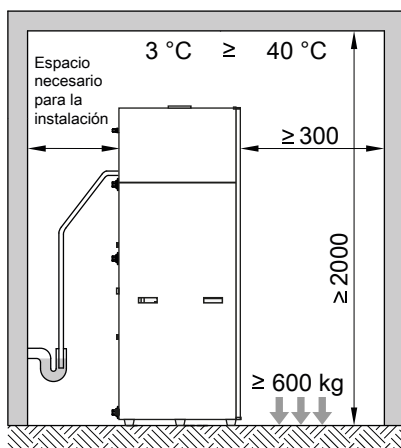


Abbildung 4

Stellen Sie sicher, dass der Warmwasserbereiter waagrecht steht, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

Halten Sie die Wasserwaage parallel, wenn Sie das Produkt installieren. Andernfalls könnte es zu Vibrationen oder Wasserlecks kommen. Dies kann zu Verletzungen oder einem Unfall führen.

4.4. Bodenbeschaffenheit

- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen und ebenen Fläche mit einer Neigung von nicht mehr als 2° aufgestellt werden.
- Die Auflagefläche muss in der Lage sein, das gesamte Gewicht des Geräts zu tragen, wenn es mit Wasser gefüllt ist.
- Die genauen Gewichtsangaben entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt des Produkts.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf losen oder instabilen Böden auf, da dies während des Betriebs zu Vibrationsgeräuschen führen kann.

4.5. Barrierefreiheit und Pipelines

- Sorgen Sie für einen einfachen Zugang zur Frontplatte für Wartungszwecke.
- Reservieren Sie auf der Rückseite zusätzlichen Platz für Wasserleitungen und elektrische Kabelanschlüsse.
- Der Abluftkanal sollte nach außen gerichtet und ordnungsgemäß isoliert sein, um Kondensation während des Betriebs zu vermeiden.

4.6. Inbetriebnahme und Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich vor dem ersten Einschalten des Geräts, dass der Wassertank vollständig gefüllt ist:
 - Öffnen Sie das Kaltwassereinlassventil.
 - Öffnen Sie dann ein Heißwasserauslassventil, damit die Luft entweichen kann, bis das Wasser gleichmäßig fließt.
 - Schließen Sie das Auslassventil und prüfen Sie, ob es undicht ist.
- Schalten Sie in kalten Regionen den Strom in den Wintermonaten nicht aus. Wenn das System längere Zeit inaktiv ist, lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Tank ab, um ein Einfrieren oder Reißen zu verhindern.
- Das Gerät wird werkseitig mit Kühlmittel vorbefüllt, kein Staubsaugen oder Nachfüllen erforderlich.
- Der Temperatursensor ist vom Hersteller vorinstalliert und abgedichtet, es ist keine Installation notwendig.

4.7. Verschraubungen für Kondensatablaufrohre

Das während des normalen Betriebs der Wärmepumpe gebildete Kondenswasser strömt durch ein geeignetes Abflussrohr (G 3/4"), das sich von der Seite des Gerätes erstreckt. Er muss über einen Siphon mit dem Abfluss verbunden werden, damit das Kondensat ungehindert fließen kann und nicht gefriert und eine Verstopfung verursacht.

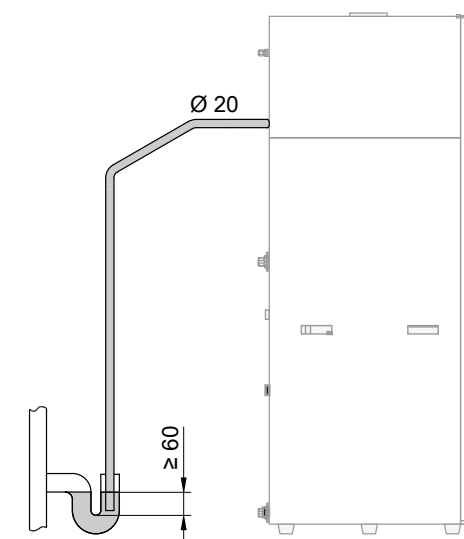


Abbildung 6

4.8. Elektrischer Anschluss

Das Gerät wird mit einem Verkabelungssystem geliefert und ist bereit für den Anschluss an das Stromnetz. Die Stromversorgung erfolgt über ein flexibles Kabel mit Stecker (Abbildung 7 und Abbildung 8). Für den Anschluss an das Stromnetz ist ein Stecker vom Typ Shuko erforderlich, der mit einem separaten Schutzerdungsanschluss verbunden ist.



Abbildung 7: Shuko-Stecker

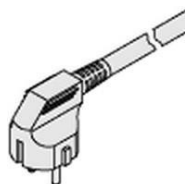


Abbildung 8 – Gerätestecker

⚠ AUFMERKSAMKEIT! Die Stromversorgung, an die das Gerät angeschlossen werden soll, muss durch eine geeignete Sicherung mit den Eigenschaften 16A / 240V geschützt werden

ANMERKUNG

- Alle Verkabelungen müssen den europäischen und nationalen Normen entsprechen und durch einen 30-mA-FI-Schutzschalter (Residual Current Device) geschützt sein.
- In die feste Verkabelung muss ein Trennmittel gemäß den Regeln für die Verkabelung eingebaut werden.
- ECOPRIME LINE 300L muss permanent mit Strom versorgt werden, um den gedruckten Strom (ICCP) zu gewährleisten.
- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn der Warmwasserbereiter vollständig voll ist.
- Dieses Gerät kann nur an einem einphasigen 230-V-Netz angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

4.9. Anschließen der Wasserversorgung

- Schweißen Sie NICHT mit Messing oder Zinn direkt an Warm- oder Kaltwasseranschlüsse. Wenn Schweißverbindungen verwendet werden, löteten Sie die Rohre an den Adapter, bevor Sie den Adapter an den Warm- oder Kaltwasseranschlüssen der Heizung anbringen. Jegliche Wärme, die auf die Wasserversorgungsarmaturen ausgeübt wird, beschädigt dauerhaft die internen Kunststoffbeschichtungen an diesen Einlässen.
- Die minimalen und maximalen Drücke in der Kaltwasserzuleitung liegen zwischen 0,4 MPa und 0,8 MPa. Wenn die Wasserversorgung mehr als 0,8 MPa beträgt, installieren Sie ein Druckminderventil.
- Schließen Sie das Wasser an, um das Heizsystem gemäß EN1717/EN 61770 zu befüllen oder nachzufüllen, um eine Verunreinigung des Trinkwassers durch Rückfluss zu verhindern.

Maximale und minimale Betriebstemperaturen von Wasser (°C)	35/62
Maximaler und minimaler Betriebsdruck des Wassers (MPa)	0,4/0,8

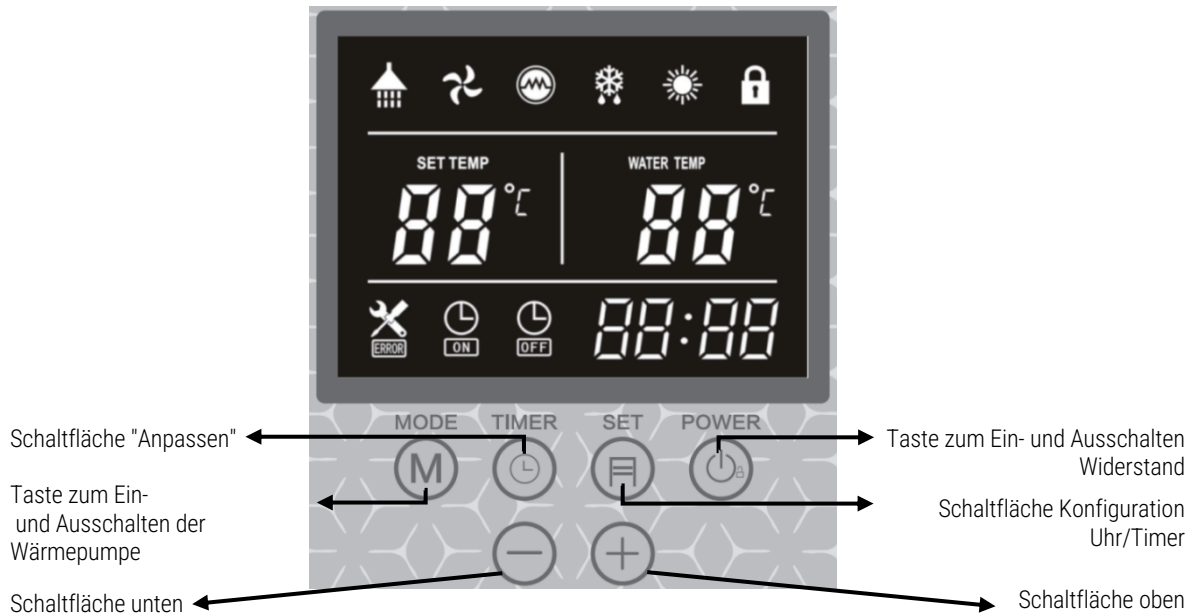
- In den "Installationsanweisungen" finden Sie Informationen zu den empfohlenen typischen Installationen.
- Verbinden Sie die Warm- und Kaltwasserversorgung mit einem 3/4" G-Rohr.
- Installieren Sie ein Absperrventil an der Kaltwasserleitung in der Nähe des Warmwasserbereiters.
- Installieren Sie eine Isolierung in Warm- und Kaltwasserleitungen.
- Die Isolierung der Warmwasserleitung kann die Energieeffizienz erhöhen.

4.10. So füllen Sie den Warmwasserbereiter

- Überprüfen Sie die Art der Wasserleitungen in Ihrem Haus. Verwenden Sie Armaturen, die für die Art des Rohrs geeignet sind.
- Wenn Kupferrohre verwendet werden, sollte der Warmwasserbereiter immer mit dielektrischen Verbindungen verbunden werden, um Korrosion durch die in Kupferwasserleitungen üblichen elektrischen Ströme zu vermeiden.
- Für eine einfache Demontage des Geräts im Falle einer Wartung oder eines Austauschs wird der Einbau von Fugen in die Wasseranschlüsse empfohlen.
- Legen Sie Teflonband auf das Ende des G-Rohrs, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass das Ablassventil des Warmwasserbereiters vollständig geschlossen ist.
- Schalten Sie die Kaltwasserversorgung ein.
- Schalten Sie jeden Heißwasserhahn ein.
- langsam und lassen Sie das Wasser laufen, bis es mit einem vollen Strahl fließt.
- Lassen Sie das Wasser einige Minuten lang in vollem Strahl fließen.

5. Bildschirm

5.1. Beschreibung der Symbole



Knopf	Name
	Einschalten "EIN/AUS" Wenn Sie das Gerät über die Taste einschalten , erscheinen alle Symbole 3 Sekunden lang auf dem Bildschirm. Nachdem überprüft wurde, ob alles in Ordnung ist, geht das Gerät in den Standby-Modus.
	Kalibrierung der Uhr: Drücken Sie bei aktiviertem Gerät die Taste, , um auf die Uhrenkalibrierung zuzugreifen. Durch erneutes Drücken der Taste können Sie die Stunden/Minuten ändern. Tippen Sie auf die TIME-Taste, die Uhrzeit blinkt, tippen Sie auf die Taste und die Taste , um die Uhrzeit zu ändern, tippen Sie erneut auf die TIME-Taste, die Minuten blinken, tippen Sie auf die Taste und die Taste , um die Minute zu ändern. Drücken Sie erneut die TIME-Taste, um die Änderung zu speichern und die Uhreneinstellung zu verlassen.
	MODE-Taste Tippen Sie 5 Sekunden lang auf die SET-Taste und die STANDBY TIMING-Taste, um in den erzwungenen manuellen Abtaumodus zu gelangen.
	Überprüfung der Gerätetemperaturen und Öffnung des elektronischen Expansionsventils: Drücken Sie diese Taste, um auf die Temperaturanzeige des Geräts zuzugreifen und das elektronische Expansionsventil zu öffnen. Drücken Sie und , um durch die Gerätetemperaturen zu scrollen, und öffnen Sie das elektronische Expansionsventil (Parameter A-F). Drücken Sie die SET-Taste 5 Sekunden, um die Systemparameterabfrage einzugeben, und fragen Sie jeden Parameter ab, indem Sie den Schlüssel und den Schlüssel kombinieren. Drücken Sie im Status des Systemabfrageparameters die SET-Taste, um den Parameter festzulegen, und legen Sie jeden Parameter fest, indem Sie den Schlüssel und den Schlüssel kombinieren. Der Seriennummernparameter 0 ist die Standardeinstelltemperatur des Wassertanks und der Seriennummernparameter 1 ist die Einstelltemperatur der Heizungsrücklaufdifferenz.
	Sie werden verwendet, um die Temperatur, die allgemeinen Parameter, die Uhr und den Timer einzustellen. Ist das Gerät aktiviert, werden sie verwendet, um die Temperatur der Sollwerte anzupassen. Wenn sich das Gerät in der Kalibrierung befindet, werden sie zum Einstellen von Stunden und Minuten verwendet. Wenn sich das Gerät in der Timer-Kalibrierung befindet, werden sie verwendet, um die EIN/AUS-Stunden und -Minuten einzustellen. Drücken Sie und gleichzeitig 5 Sekunden lang, der Bildschirm wird gesperrt. Durch erneutes Drücken für 5 Sekunden wird der Bildschirm entsperrt.
	Warmwasser verfügbar Dieses Symbol zeigt an, dass jetzt Warmwasser zum Verbrauch zur Verfügung steht. Das Gerät befindet sich im "Stand-by"-Modus.
	Lüfter-Funktion Dieses Symbol zeigt an, dass die Lüfterfunktion aktiv ist. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang, um die Lüfterfunktion ein- und auszuschalten. Wenn die Funktion aktiv ist, läuft der Ventilator weiter, um den

	gewünschten Raum zu lüften, auch wenn das Wasser seinen Sollwert erreicht. Ist diese Funktion deaktiviert, beendet der Lüfter seinen Betrieb, wenn der gewünschte Sollwert erreicht ist.
	Widerstand Dieses Symbol zeigt an, dass der elektrische Widerstand gemäß den programmierten Temperaturen aktiv ist oder der Legionellen-Schutzzyklus aktiviert wurde.
	Heizung: Dieses Symbol zeigt an, dass die Wärmepumpe (Kompressor) in Betrieb ist.
	Fehler Dieses Symbol zeigt an, dass eine Fehlfunktion des Laufwerks vorliegt.
	Timer "An" Dieses Symbol zeigt an, dass der Timer eingeschaltet ist.
	Auftauen Dieses Symbol zeigt an, dass das Produkt den Verdampfer abtaut.
	Tastatur sperren Dieses Symbol zeigt an, dass der Bildschirm gesperrt ist. Die Schaltflächen haben keine Wirkung, wenn Sie versuchen, sie zu aktivieren.

Jedes Mal, wenn das Produkt über die EIN/AUS-Taste ausgeschaltet oder das Stromnetz ausgeschaltet wird, wird die Uhr des Legionellenschutzzyklus zurückgesetzt.

6. Fehlercode

Fehlercode	Schutz/Fehler
P1	Bodentemperatur des Wassertanks. Ausfall des Sensors
Frage 2	Ausfall des Obertemperatursensors des Wassertanks
Frage 3	Ausfall des Temperatursensors der Spule
Frage 4	Ausfall des Saugtemperatursensors
Frage 5	Ausfall des Umgebungstemperatursensors
Frage 6	Ausfall der Abgastemperatur
Seite 7	Fernabschaltung
Seite 8	Schutz vor Wassertemperatur zu hoch
Seite 9	Rückstau/Solartemperatur
E2	Schutz vor niedrigem Druck
E4	Hoher Schutz der Abgastemperatur
Abtauen	ABTAUSIGNAL
E8	Fehler bei der Kommunikation
EG	Ausfall des Ausgangs des elektronischen Anodenzustands
Eb	Ausfall der elektronischen Anodenspannung
Ea	Ausfall des DC-Lüftermotors

7. Parameter-Tabelle

Parameterprüfung: Halten Sie die Taste bei eingeschaltetem Gerät 5 Sekunden lang gedrückt, um auf die Benutzeroberfläche zur Überprüfung der Systemparameter zuzugreifen.

Parametereinstellungen: Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, drücken Sie + für einen Zeitraum von 5 Sekunden gleichzeitig, um auf die Konfigurationsschnittstelle für Systemparameter zuzugreifen. Um auf die Einstellungen zugreifen zu können, muss ein Passwort eingegeben werden.

Parameter-Nummer	Zugriff: U = Benutzer I = Installateur	Beschreibung		Umfang	Die Standardeinstellung	Anmerkung
Parameter einstellen:						
0	I/U	Angepasste Wassertemperatur	TS1	10 ~ 65 °C	Justieren	Verstellbar
1	Ich	Temperaturdifferenz zum Starten des Kompressors.	TS6	2 ~ 15 °C	5°C	Verstellbar
2	Ich	Die Temperatur des Wassers, die den elektrischen Widerstand ausschaltet, wenn er ihn erreicht.	TS2	10 ~ 90 °C	65°C	Verstellbar

3	Ich	Verzögertes Einsetzen des elektrischen Widerstands.	t1	0 ~ 90 Minuten	6	t * 5 Minuten
4	Ich	Temperatur der Desinfektion	TS3	50 ~ 70 °C	70°C	Verstellbar
5	Ich	Zeit der Desinfektion	Stufe 2	0~90 Minuten	30 Minuten	Verstellbar
13	Ich	Zeit, mit der Desinfektion zu beginnen		0 ~ 23	23:00	Einstellbar (Zeit)
14	Ich	Typ der externen Umwälzpumpe		0/1/2	0	0: ohne Wasserpumpe 1: (Umwälzpumpe) 2: (Solarwasserpumpe)
15	Ich	Wassertemperatur in dem Gerät, in dem die externe Umwälzpumpe gestartet wird		15 ~ 50 °C	35°C	Verstellbar
16	Ich	Temperaturdifferenz zum Starten der externen Umwälzpumpe.		1-15°C	2°C	Verstellbar
17	Ich	Temperaturdifferenz zum Starten der Solarumwälzpumpe.		5-20°C	5°C	Verstellbar
18	Ich	Temperaturdifferenz ohne Solarumwälzpumpe		1-4°C	2°C	Verstellbar
19	Ich	Aktivierung des elektrischen Widerstands bei niedriger Außentemperatur. Eis-Modus.		0/1	1	Verstellbar 0= aus, 1= ein
20	Ich	Aktivierung des elektrischen Widerstands während des Abtauens.		0/1	1	Verstellbar 0= aus, 1= ein
21	Ich	Zeitraum der Desinfektion		1 ~ 30 Tage	7 Tage	Verstellbar

8. Tabelle mit Betriebsparametern

NEIN.	Name des Staates	Name	Anzeigebereich	Reserven
Eins	Bodentemperatur des Wassertanks. Ausfall des Sensors	°C	0~99°C	Fehlercode P1
B	Ausfall des Obertemperatursensors des Wassertanks	°C	0~99°C	Fehlercode P2
C	Ausfall des Temperatursensors der Spule	°C	-15 ~ 99 °C	Fehlercode P3
D	Ausfall des Saugtemperatursensors	°C	-15 ~ 99 °C	Fehlercode P4
Und	Ausfall des Umgebungstemperatursensors	°C	-15 ~ 99 °C	Fehlercode P5
F	EEV-Eröffnung	°C	6~47	N*10
H	Ausfall der Abgastemperatur	°C	0 ~ 125 (C7) °C	Fehlercode P6

9. Wartungsstandards (für autorisiertes Personal)



AUFMERKSAMKEIT!

Befolgen Sie strikt die allgemeinen Warnhinweise und Sicherheitsvorschriften der vorherigen Abschnitte und halten Sie sich stets an die Hinweise.



AUFMERKSAMKEIT!

Wartungsarbeiten und Reparaturen können nur von qualifiziertem Personal mit entsprechender Ausrüstung durchgeführt werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Um Brand- und/oder Explosionsgefahr zu vermeiden, verwenden Sie keine Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder zu reinigen.



AUFMERKSAMKEIT!

DIE HEIZUNG WIRD MIT 0,15 KG KÄLTEMITTEL R290 GELIEFERT. ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE ZULÄSSIGE LASTMENGE. DAS KÄLTEMITTEL R290 (PROPAN) IST EIN BRENNBARES UND GERUCHLOSES KÄLTEMITTEL. DIE KÄLTEMITTELBEFÜLLUNG KANN NUR VON AUTORISIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN, DAS ÜBER DIE ENTSPRECHENDE AUSRÜSTUNG VERFÜGT UND ÜBER EINE "KÄTELIZENZ" VERFÜGT, DIE DIE KENNTNIS UND DIE BETRIEBSFÄHIGKEIT VON KREISLAUFBETRIEBEN MIT HC-GASGEHALT WIE R290 (PROPAN) BESCHEINIGT. Anhang HH IEC 60335-2-40.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Es ist verboten, Reparaturen am Kühlkreislauf und den dazu gehörenden Komponenten am Aufstellungsort durchzuführen. Diese Eingriffe dürfen ausschließlich in einer Werkstatt durchgeführt werden, die ausdrücklich für die Wartung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln ausgestattet ist, und von qualifiziertem Personal. Anhang HH IEC 60335-2-40.

Bei einer ordentlichen oder außerordentlichen Wartung sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Entzündung in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre während der Ausführung der Arbeiten minimiert wird.

Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in diesem Bereich arbeiten, sollten über die Art der laufenden Arbeiten unterrichtet werden. Vermeiden Sie die Arbeit auf engstem Raum. Es wird empfohlen, die Arbeiten unter Vermeidung von Zündquellen durchzuführen, die Brand- oder Explosionsgefahren verursachen können.

Bei Eingriffen in eine Kälteanlage, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, dürfen Zündquellen nicht so eingesetzt werden, dass Brand- oder Explosionsgefahren entstehen können.

Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauch, sollten am Ort der Auf-, Reparatur-, Demontage- und Entsorgungsarbeiten vermieden werden, bei denen es zu Dispersionen von brennbarem Kältemittel in den umgebenden Raum kommen könnte.

Vor Beginn der Arbeiten sollte der Bereich um das Gerät herum auf Zünd- oder Zündgefahren untersucht werden.

Stellen Sie Schilder mit der Aufschrift "Rauchen verboten" auf.

Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist, bevor Sie auf das System zugreifen oder Wartungsarbeiten durchführen. Es ist notwendig, ein gewisses Maß an kontinuierlicher Belüftung während des gesamten Eingriffs zu gewährleisten. Die Belüftung sollte loses Kühlmittel sicher verteilen und so weit wie möglich nach außen ableiten.

Der Bereich sollte vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kühlmitteldetektor überprüft werden, damit der Techniker auf das Vorhandensein potenziell giftiger oder brennbarer Atmosphären aufmerksam ist.

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Detektor für den Einsatz mit allen anwendbaren Kältemitteln geeignet ist.

Für Heißenarbeiten am Kühlaggregat oder zugehörigen Teilen ist eine geeignete Feuerlöschrüstung erforderlich. Halten Sie ein trockenes Pulver oder einen CO₂-Feuerlöscher bereit.

9.1. Steuerung und Wartung elektrischer Geräte

Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten sollte erste Sicherheitsüberprüfungen und Komponenteninspektionsverfahren umfassen.

Erste Sicherheitsüberprüfungen sollten die folgenden Überprüfungen umfassen:

- Die Kondensatoren müssen entladen werden.
- Der Vorgang muss sicher durchgeführt werden, um das Auftreten von Funken zu verhindern.
- Es sollten keine aktiven elektrischen Komponenten oder freiliegende Drähte vorhanden sein.
- Die Kontinuität der Erdung muss gewährleistet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Regelung sind die Auswirkungen von Alterung oder ständigen Vibrationen, die durch den Kompressor oder den Lüfter verursacht werden, zu berücksichtigen.

Wenn ein Fehler festgestellt wird, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, sollte das Netzteil nicht an den Stromkreis angeschlossen werden, bis das Problem behoben ist.

Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann und das Gerät weiter verwendet werden muss, wenden Sie eine geeignete vorübergehende Lösung an. Dieser Umstand muss dem Besitzer des Gerätes gemeldet werden, damit alle betroffenen Personen informiert sind.

Im Falle des Bedarfs an elektrischen Bauteilen müssen die für den Austausch verwendeten Komponenten für die jeweilige Funktion geeignet sein und den Herstellerangaben entsprechen. Nur Original-Ersatzteile, die vom Hersteller geliefert werden, sind für den Betrieb mit brennbaren Gasen unter sicheren Bedingungen getestet und zertifiziert. Halten Sie sich jederzeit an die Wartungs- und Supportrichtlinien.

Es ist notwendig, die vom Hersteller festgelegten Wartungs- und Supportrichtlinien jederzeit einzuhalten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an das technische Büro des Herstellers, um Unterstützung zu erhalten.

REPARATUR VON VERSIEGELTEN BAUTEILEN

Bei Reparaturen an versiegelten Komponenten müssen alle elektrischen Stromversorgungen von dem Gerät getrennt werden, an dem gearbeitet wird, bevor versiegelte Abdeckungen usw. entfernt werden. Wenn es unbedingt erforderlich ist, die Stromversorgung des Gerätes während der Wartung aufrechtzuerhalten, sollte an der kritischsten Stelle ein permanent arbeitendes Lecksuchsystem platziert werden, um auf potenziell gefährliche Situationen hinzuweisen. Achten Sie besonders auf die folgenden Hinweise, um sicherzustellen, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen die Abdeckungen nicht verändert werden und das Schutzniveau nicht beeinträchtigt wird. Dazu gehören Beschädigungen an den Kabeln, eine übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Klemmen, die nicht den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen, Beschädigungen der Verbindungen, falsche Montage der Kabelverschraubungen usw. Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Haltematerialien nicht so stark beschädigt sind, dass sie nicht mehr dazu dienen, das Eindringen brennbarer Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen den Angaben des Herstellers entsprechen.

REPARATUR EIGENSICHERER BAUTEILE

Richten Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass sie die für das verwendete Gerät zulässige Spannung und Stromstärke nicht überschreiten. Nur eigensichere Bauteile können unter Belastung und auch dann bearbeitet werden, wenn sich in der Umgebung eine brennbare Atmosphäre gebildet hat. Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Die

Prüfmittel müssen die richtige Nennleistung aufweisen. Verschiedene Teile können dazu führen, dass sich das Kältemittel entzündet, das sich durch ein Leck in der Atmosphäre verteilt.

ERKENNUNG VON KÄLTEMITTELGASLECKS

Auf keinen Fall sollten mögliche Zündquellen für die Suche oder das Aufspüren von Kältemittellecks verwendet werden. Verwenden Sie keine Halogenidbrenner oder andere Detektoren, die freie Flammen verwenden.

Elektronische Detektoren können verwendet werden, um Kältemittellecks zu erkennen, aber bei brennbaren Kältemitteln ist die Empfindlichkeit möglicherweise nicht ausreichend oder erfordert eine Neukalibrierung.

Die folgenden Methoden zur Lecksuche gelten als akzeptabel für Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten:

- Elektronische Detektoren können nur verwendet werden, wenn sie für explosionsgefährdete Umgebungen geeignet sind und wenn sie R290 (Propan) Detektion betreiben können.
- Stellen Sie sicher, dass der Detektor korrekt kalibriert wurde.
- Der Detektor muss so konfiguriert sein, dass er ein R290-Gasleck erkennt, das maximal 25 % des unteren Entflammbarkeitsgrenzwerts beträgt.
- Lecksuchflüssigkeiten sind ausreichend; Es ist jedoch ratsam, die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Chlorgehalt zu vermeiden, da diese Substanz mit dem Kältemittel reagieren und Kupferrohre korrodieren könnte.

Bei Verdacht auf ein Leck alle freien Flammen entfernen/löschen. Im Kältemittelkreislauf, am Aufstellungsort, ist kein Lötvorgang zulässig.

ANMERKUNG

Nach einer ordentlichen oder außerordentlichen Wartung ist es ratsam, den Tank des Geräts mit Wasser zu füllen und eine vollständige Entleerung durchzuführen, um alle verbleibenden Verunreinigungen zu entfernen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, die von vom Hersteller autorisierten Service-Centern geliefert wurden, da sonst die Einhaltung von D.M. 174 verloren geht.

ENTLEEREN DES GERÄTS

Wenn das Gerät längere Zeit inaktiv bleiben muss oder sich in einer Umgebung befindet, in der Frost auftreten kann, muss es unbedingt entleert werden.

Leeren Sie das Gerät bei Bedarf wie folgt:

- Trennen Sie das Gerät dauerhaft vom Stromnetz.
- Schalten Sie das Absperrventil aus, falls installiert. wenn nicht, der zentrale Schlüssel der Hausinstallation;
- Schalten Sie den Heißwasserhahn (Waschbecken oder Badewanne) ein.
- Öffnen Sie den Hahn der Sicherheitsgruppe (für Länder, die die Norm EN 1487 übernommen haben) oder den in der "T"-Armatur eingebauten Hahn, wie im Abschnitt "Hydraulischer Anschluss" beschrieben.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Es wird empfohlen, den Verdampfer jährlich zu reinigen, um Staub und Hindernisse zu entfernen. Um auf den Verdampfer zuzugreifen, der sich in der Außeneinheit befindet, müssen die Befestigungsschrauben vom Schutzgitter entfernt werden.

Reinigen Sie sie mit einer flexiblen Bürste und achten Sie darauf, sie nicht zu beschädigen. Wenn die Flossen eingeklappt gefunden werden, richten Sie sie mit einem speziellen Kamm (1,6 mm Abstand) aus.

Prüfen Sie, ob das Kondensatablassrohr (in der Außeneinheit) frei von Verstopfungen ist. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Nach einer ordentlichen oder außerordentlichen Wartung ist es ratsam, den Tank des Geräts mit Wasser zu füllen und eine vollständige Entleerung durchzuführen, um alle verbleibenden Verunreinigungen zu entfernen. Verordnung über Wasser für den menschlichen Gebrauch:

D.M. 174 (und nachfolgende Aktualisierungen) ist eine Verordnung über die Materialien und Gegenstände, die in ortsfesten Anlagen zur Sammlung, Aufbereitung, Versorgung und Verteilung von Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet werden dürfen. Die Bestimmungen dieser Verordnung legen die Bedingungen fest, die die Materialien und Gegenstände erfüllen müssen, die in ortsfesten Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, Versorgung und Verteilung von Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet werden. Dieses Produkt entspricht der Richtlinie D.M. 174 (und nachfolgenden Aktualisierungen) über die Anwendung der Richtlinie 98/83/EG über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

ORDENTLICHE WARTUNG, DIE DEM BENUTZER VORBEHALTEN IST

Es wird empfohlen, das Gerät nach jedem ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriff zu spülen.

Das Überdruckgerät sollte regelmäßig betätigt werden, um zu überprüfen, ob es nicht verstopft ist und um eventuelle Kalkablagerungen zu entfernen.

9.2. Recycling (für autorisiertes Personal)



AUFMERKSAMKEIT!

DIE HEIZUNG WIRD MIT 0,15 KG KÄLTEMITTEL R290 GELIEFERT. DAS KÄLTEMITTEL R290 (PROPAN) IST EIN BRENNBARES UND GERUCHLOSES KÄLTEMITTEL. DIE RÜCKGEWINNUNG VON KÄLTEMITTELN KANN AUSSCHLIESSLICH VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN, DAS ÜBER EINE "KÄTELIZENZ" VERFÜGT, DIE DIE KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN ZUM UMGANG MIT KREISLÄUFEN MIT HC-GASGEHALT WIE R290 (PROPAN) BESCHEINIGT UND MIT DER ENTSPRECHENDEN AUSRÜSTUNG AUSGESTATTET IST.

Die Entsorgung darf ausschließlich von qualifiziertem Personal und in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die bewährte Praxis der sicheren Rückgewinnung aller Kältemittel zu befolgen. Vor der Durchführung des Vorgangs ist es notwendig, eine Probe von Öl und Kühlmittel zu entnehmen, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kühlmittels

erforderlich ist. Es ist wichtig, dass Strom zur Verfügung steht, bevor der Betrieb beginnt. Es wird empfohlen, das unten beschriebene Verfahren zu befolgen:

- Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Funktionsweise vertraut.
- Isolieren Sie das System elektrisch.
- Vergewissern Sie sich vor Beginn des Verfahrens, dass bei Bedarf mechanische Fahrgeräte zur Verfügung stehen, um die Kältemittelflaschen zu bewegen.
- Stellen Sie sicher, dass alle persönlichen Schutzausrüstungen verfügbar sind und ordnungsgemäß verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Wiederherstellungsprozess immer von einer kompetenten Person überwacht wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Rückgewinnungsgeräte und -zylinder den einschlägigen Normen entsprechen.
- Wenn möglich, den Kältemittelkreislauf absaugen.
- Wenn es nicht möglich ist, es zu vakuumieren, erstellen Sie einen Verteiler, um das Kältemittel aus allen Teilen des Systems zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Zylinder auf der Waage befindet, bevor Sie ihn entnehmen.
- Starten Sie den Wiederherstellungscomputer und befolgen Sie die Anweisungen.
- Überschreiten Sie den maximalen Betriebsdruck nicht, auch nicht kurzzeitig.
- Sobald die Zylinder ordnungsgemäß gefüllt und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Zylinder und Geräte vom Standort entfernt und alle Absperrventile geschlossen sind.
- Das zurückgewonnene Kältemittel sollte nicht in ein anderes Kältesystem eingefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und kontrolliert.

ENTSORGUNGS-ETIKETT

Das Gerät muss mit einem Etikett versehen sein, aus dem hervorgeht, dass das System außer Betrieb genommen und von Kühlmittel abgelassen wurde. Das Etikett muss signiert und datiert sein. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Etiketten versehen ist, die darauf hinweisen, dass es brennbares Kältemittel enthält.

RÜCKGEWINNUNG VON KÄLTEMITTELGAS

Bei der Entnahme von Kältemittel aus einem System wird empfohlen, das gesamte Kältemittel sicher zu entfernen.

Achten Sie beim Umfüllen von Kältemittel in die Zylinder darauf, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungszylinder verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Zylindern zur Verfügung steht, um die gesamte Last des Systems aufzunehmen. Alle Zylinder müssen ausdrücklich für die Art des zurückgewonnenen Kältemittels ausgelegt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet sein.

Die Zylinder müssen über ein Druckauslassventil und Absperrventile in einwandfreiem Zustand verfügen.

Rückgewinnungszylinder sollten vor der Rückgewinnung geleert und, wenn möglich, gekühlt werden. Die Rückgewinnungsgeräte müssen in einwandfreiem Zustand sein, mit einer Reihe von Anweisungen zu den Werkzeugen in Reichweite und für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln geeignet sein. Darüber hinaus muss eine Reihe von kalibrierten Waagen in einwandfreiem Betriebszustand vorhanden sein. Flexible Schläuche müssen über wasserdichte Anschlüsse verfügen und sich in einwandfreiem Zustand befinden.

Überprüfen Sie vor der Verwendung der Rückgewinnungsmaschine, ob sie in einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäß gewartet ist und ob alle elektrischen Komponenten isoliert sind, um eine Entzündung im Falle einer Kältemitteldispersion zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel muss dem Lieferanten in der richtigen Rückgewinnungsflasche mit dem entsprechenden Abfalltransportdokument geliefert werden. Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungseinheiten und noch weniger in Zylindern.

Bei der Demontage von Kompressoren oder Kompressorölen ist darauf zu achten, dass diese in akzeptablem Umfang evakuiert wurden, um das Vorhandensein von brennbaren Kältemittelrückständen in Kontakt mit dem Schmierstoff auszuschließen. Der Evakuierungsvorgang muss durchgeführt werden, bevor der Kompressor an den Lieferanten zurückgegeben wird. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, verwenden Sie nur einen elektrischen Widerstand, der mit dem Verdichterkörper verbunden ist.

Lassen Sie das Öl unter maximalen Sicherheitsbedingungen aus dem Kreislauf ab.

INFORMATION UND SCHULUNG DES PERSONALS

Die Schulung sollte im Wesentlichen folgende Themen umfassen:

- Informationen über das Explosionspotenzial von brennbaren Kältemitteln, um nachzuweisen, dass brennbare Stoffe gefährlich sein können, wenn sie unbeaufsichtigt gehandhabt werden.
- Informationen über mögliche Zündquellen, insbesondere solche, die nicht offensichtlich sind, wie Feuerzeuge, Lichtschalter, Staubsauger, elektrische Heizungen.

Informationen zu den verschiedenen Sicherheitskonzepten:

- Die Sicherheit des Gerätes hängt nicht von der Belüftung der Abdeckung ab. Das Ausschalten des Gerätes oder das Öffnen der Abdeckung hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Sicherheit. Es ist jedoch möglich, dass sich das undichte Kältemittel im Inneren des Deckels ansammelt und beim Öffnen des Deckels eine brennbare Atmosphäre erzeugt.

Informationen zum Kühlmitteldetektor:

- Funktionsprinzip und Faktoren, die den Betrieb beeinflussen.
- Verfahren für die Reparatur, Überprüfung oder den Austausch eines Kältemitteldetektors oder von Teilen davon unter sicheren Bedingungen.
- Verfahren zur Deaktivierung eines Kältemitteldetektors im Falle einer Reparatur der kältemittelführenden Teile.

Informationen zum Konzept von abgedichteten Bauteilen und Abdeckungen nach IEC 60079-15:2010.

Informationen über die korrekten Arbeitsverfahren im Zusammenhang mit den folgenden Tätigkeiten:

- a) Inbetriebnahme
 - Stellen Sie sicher, dass die Fahrbahnoberfläche über eine ausreichende Kapazität für die Kältemittelfüllung verfügt und dass der Entlüftungskanal ordnungsgemäß montiert ist.
 - Schließen Sie die Rohre an und führen Sie eine Dichtheitsprüfung durch, bevor Sie das Kältemittel einfüllen.
 - Sicherheitseinrichtungen vor Inbetriebnahme prüfen.
 - b) Instandhaltung
 - Tragbare Geräte sollten im Freien oder in einer Werkstatt gewartet werden, die speziell für die Wartung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln ausgestattet ist.
 - Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung am Reparaturort.
 - Beachten Sie, dass eine Fehlfunktion des Geräts auf einen Verlust von Kältemittel und einen Verlust von Kältemittel zurückzuführen sein kann.
 - Entladen Sie die Kondensatoren, so dass keine Funken entstehen. Das Standardverfahren des Kurzschließens von Kondensatorklemmen führt häufig zu Funkenbildung.
 - Montieren Sie die versiegelten Abdeckungen ordnungsgemäß. Wenn die Dichtungen abgenutzt sind, ersetzen Sie sie.
 - Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.
 - c) Wiedergutmachung
 - Tragbare Geräte sollten im Freien oder in einer Werkstatt gewartet werden, die speziell für die Wartung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln ausgestattet ist.
 - Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung am Reparaturort.
 - Beachten Sie, dass eine Fehlfunktion des Geräts auf einen Verlust von Kältemittel und einen Verlust von Kältemittel zurückzuführen sein kann.
 - Entladen Sie die Kondensatoren, so dass keine Funken entstehen.
 - Wenn Schweißen erforderlich ist, führen Sie die folgenden Verfahren in der richtigen Reihenfolge aus:
 - Entfernen Sie das Kühlmittel. Wenn die Rückgewinnung nach nationalen Normen nicht vorgeschrieben ist, das Kältemittel nach außen ableiten. Stellen Sie sicher, dass von dem abgelassenen Kühlmittel keine Gefahr ausgeht. Stellen Sie sicher, dass das abgelassene Kältemittel nicht wieder im Gebäude schwimmt.
 - Evakuieren Sie den Kältemittelkreislauf.
 - Spülen Sie den Kühlmittelkreislauf 5 Minuten lang mit Stickstoff.
 - Erneut evakuieren.
 - Entfernen Sie die zu ersetzenden Teile durch Schneiden, nicht mit der Flamme.
 - Spülen Sie den Schweißpunkt während des Schweißvorgangs mit Stickstoff.
 - Führen Sie eine Dichtheitsprüfung durch, bevor Sie das Kältemittel einfüllen.
 - Montieren Sie die versiegelten Abdeckungen ordnungsgemäß. Wenn die Dichtungen abgenutzt sind, ersetzen Sie sie.
 - Sicherheitseinrichtungen vor Inbetriebnahme prüfen.
 - d) Außer Betrieb genommen
 - Wenn die Sicherheit beeinträchtigt ist, muss die Kältemittelfüllung entfernt werden, bevor das Gerät außer Betrieb genommen wird.
 - Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung an der Stelle, an der sich das Gerät befindet.
 - Beachten Sie, dass eine Fehlfunktion des Geräts auf einen Verlust von Kältemittel und einen Verlust von Kältemittel zurückzuführen sein kann.
 - Entladen Sie die Kondensatoren, so dass keine Funken entstehen.
 - Entfernen Sie das Kühlmittel. Wenn die Rückgewinnung nach nationalen Normen nicht vorgeschrieben ist, das Kältemittel nach außen ableiten. Stellen Sie sicher, dass von dem abgelassenen Kühlmittel keine Gefahr ausgeht. Im Zweifelsfall sollte eine Person den Ausfluss überwachen. Stellen Sie sicher, dass das abgelassene Kältemittel nicht in das Gebäude fließt.
- Bei Verwendung von brennbaren Kältemitteln:
- Evakuieren Sie den Kältemittelkreislauf.
 - Spülen Sie den Kühlmittelkreislauf 5 Minuten lang mit Stickstoff.
 - Erneut evakuieren.
 - Mit Stickstoff füllen, bis der atmosphärische Druck erreicht ist.
 - Bringen Sie ein Etikett am Gerät an, um anzuzeigen, dass das Kältemittel evakuiert wurde.
- e) Elimination
 - Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz.
 - Entfernen Sie das Kühlmittel. Wenn die Rückgewinnung nach nationalen Normen nicht vorgeschrieben ist, das Kältemittel nach außen ableiten.

Stellen Sie sicher, dass von dem abgelassenen Kühlmittel keine Gefahr ausgeht. Im Zweifelsfall sollte eine Person den Ausgang beobachten.
Stellen Sie sicher, dass das abgelassene Kältemittel innerhalb des Gebäudes nicht schwankt.

- Bei Verwendung von brennbaren Kältemitteln, mit Ausnahme von A2L-Kältemitteln:
 - Evakuieren Sie den Kältemittelkreislauf.
 - Spülen Sie den Kühlmittelkreislauf 5 Minuten lang mit Stickstoff.
 - Erneut evakuieren.
 - Unterbrechen Sie den Kompressor und lassen Sie das Öl ab.
- Evakuieren Sie den Kältemittelkreislauf.
- Spülen Sie den Kühlmittelkreislauf 5 Minuten lang mit Stickstoff.
- Erneut evakuieren.
- Trennen Sie den Kompressor und lassen Sie das Öl ab.



A Dieses Produkt entspricht der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Das durchgestrichene Behältnissymbol auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt und ohne Vermischung mit anderen Abfällen gesammelt werden muss. Daher muss der Benutzer das Gerät, das das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, an die kommunalen Zentren abgeben, die für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikschrott zuständig sind. Als Alternative zur autonomen Verwaltung ist es möglich, die zu entsorgenden Geräte beim Kauf neuer Geräte eines gleichwertigen Typs an den Händler zu übergeben. Darüber hinaus können zu entsorgende Elektronikprodukte mit einer Abmessung von weniger als 25 cm kostenlos und ohne Abnahmeverpflichtung an Vertreiber von Elektronikprodukten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² geliefert werden. Eine angemessene getrennte Sammlung für einen anschließenden Versand des Gerätes zur Verwertung, Behandlung und umweltverträglichen Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt zu vermeiden und begünstigt die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Für weitere Informationen zu den verfügbaren Sammelsystemen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Entsorgungsdienst oder an das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

10. Technische Daten

Modell: NE-F	NE-F15HWR5-300HTOS6-GA
Stromversorgung	220-240 V~/50 Hz
Maximale Austrittstemperatur des Wassers (°C)	75
Nennwärmekapazität (W)	400
BULLE	4.00
Maximale Leistungsaufnahme (W)	2600
Max. Betriebsstrom (A)	11.3
Volumen des Wassertanks (L)	300
Warmwassermenge (L/h)	35L/h
Wasseranschluss (Zoll)	G3/4"
Rauschen dB(A)	≤42 dB(A)
Betriebstemperaturbereich (°C)	-7 ~ 43
Kältemittel	R290/0.15kg
Nettogewicht (kg)	136
Nettoabmessungen (L*B*H) (mm)	Tel.: 685×740×1785

Bei den Parametern in der Tabelle handelt es sich um Nennwerte gemäß den in EN 16147 festgelegten nominalen Arbeitsbedingungen, die sich mit den Arbeitsbedingungen ändern. Die oben genannten Parameter unterliegen dem Produkttypenschild, wenn sie aufgrund eines Produkt-Upgrades geändert werden, haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Sie nicht im Voraus benachrichtigen.

11. Garantiebedingungen.

Wenn das Gerät gemäß der Garantie repariert werden muss, empfehlen wir Ihnen, sich an den offiziellen Kundendienst des Herstellers zu wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in unseren Produktkatalogen/Leitfäden sowie auf unserer Website. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, diese sorgfältig zu lesen, bevor Sie eine Garantiereparatur anfordern.

Garantie

Diese Garantie gilt für das Produkt, das zum Zeitpunkt des Kaufs gekauft wurde.

Die Garantie auf dieses Produkt deckt alle Material- oder Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum ab.

Garantie: 5 Jahre für den Wassertank beim Austausch der Anode alle zwei Jahre und zwei Jahre in Bezug auf das Gerät.

Für den Fall, dass während der Garantiezeit Material- oder Verarbeitungsfehler (am Tag des ursprünglichen Kaufs) festgestellt werden, werden wir das defekte Produkt oder seine Komponenten gemäß den unten aufgeführten Bedingungen reparieren und/oder ersetzen, ohne zusätzliche Kosten in Bezug auf Arbeitsaufwand und Ersatzteile.

Der technische Kundendienst hat das Recht, defekte Produkte oder deren Komponenten durch neue oder reparierte Produkte zu ersetzen. Alle ersetzten Produkte und Komponenten sind Eigentum des HERSTELLERS.

Bedingungen

- Reparaturen, die im Rahmen der Garantie durchgeführt werden, werden nur abgeschlossen, wenn das defekte Produkt innerhalb der Garantiezeit zusammen mit einem Kaufbeleg (mit Angabe des Kaufdatums, der Art des Produkts und des Namens des Händlers) geliefert wird. Der HERSTELLER hat das Recht, Reparaturen, die im Rahmen der Garantie durchgeführt werden, abzulehnen, wenn die oben genannten Unterlagen fehlen oder wenn die darin enthaltenen Informationen unvollständig oder unleserlich sind. Diese Garantie erlischt, wenn das Produktmodell oder die Identifikationsnummer geändert, entfernt oder unleserlich geworden ist.
- Diese Garantie deckt nicht die Kosten und Risiken ab, die mit dem Versand Ihres Produkts an unser UNTERNEHMEN verbunden sind.

• Diese Garantie gilt nicht für Folgendes:

- a) Regelmäßige Wartungsmaßnahmen sowie Reparatur oder Austausch von Teilen aufgrund von Verschleiß.
- b) Verbrauchsmaterialien (Komponenten, die während der Nutzungsdauer eines Produkts regelmäßig geändert werden müssen, wie z. B. Werkzeuge usw.).

(c) Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund unsachgemäßer Verwendung und/oder Handhabung des Produkts für andere als den normalen und üblichen Gebrauch.

(d) Beschädigung oder Veränderung des Produkts als Folge von:

Missbrauch, einschließlich:

- Verfahren, die physische, ästhetische oder oberflächliche Schäden oder Veränderungen verursachen.
- Unsachgemäße Installation oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die, für die es entwickelt wurde.
- Unsachgemäße Installation oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die, für die es entwickelt wurde, oder Nichtbeachtung der Installations- und Gebrauchsanweisungen;
- Unsachgemäße Wartung des Produkts, die nicht den ordnungsgemäßen Wartungsanweisungen entspricht;
- Installation und Verwendung des Produkts, die nicht den geltenden technischen und sicherheitstechnischen Anforderungen oder Vorschriften des Landes entspricht, in dem das Produkt installiert oder verwendet wird;
- Zustand oder Fehlfunktion der Systeme, an die das Produkt angeschlossen ist oder in denen es angeschlossen ist;
- Reparaturen oder Reparaturversuche, die von nicht autorisiertem Personal durchgeführt wurden.
- Anpassungen oder Modifikationen des Produkts ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers, Aktualisierungen des Produkts über die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Spezifikationen und Funktionen hinaus oder Änderungen des Produkts zum Zwecke der Einhaltung nationaler und lokaler Sicherheitsstandards in Bezug auf andere Länder als diejenigen, für die es speziell entwickelt und hergestellt wurde.
- Störfälle, Feuer, Flüssigkeiten, Chemikalien oder andere Stoffe, Überschwemmungen, Erschütterungen, übermäßige Hitze, unzureichende Belüftung, Stromspitzen, zu hohe oder unzureichende Versorgungsspannung, Strahlung, elektrische Entladungen, sogar Blitzschlag, andere äußere Kräfte und Einwirkungen.

Ausnahmen und Einschränkungen

Mit Ausnahme der im vorherigen Abschnitt ausdrücklich genannten Ereignisse gibt der HERSTELLER keine Garantien (ausdrücklich, absolut, verbindlich oder anderweitig) in Bezug auf das Produkt in Bezug auf Qualität, Leistung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Gebrauchstauglichkeit oder aus anderen Gründen. Wenn diese Befreiung nach geltendem Recht ganz oder teilweise nicht zulässig ist, beschränkt der HERSTELLER die Garantie auf die gesetzliche Höchstgrenze. Jede Garantie, die nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, ist (vorbehaltlich der nach geltendem Recht zulässigen Bedingungen) auf das Ende dieser Garantie beschränkt.

Die einzige Verpflichtung des Herstellers im Rahmen dieser Garantie besteht darin, die Produkte gemäß den Bedingungen dieser Garantie zu reparieren oder zu ersetzen. Der HERSTELLER haftet nicht für Verluste oder Schäden im Zusammenhang mit den Produkten, Dienstleistungen oder irgendetwas anderem, einschließlich wirtschaftlicher oder immaterieller Verluste, des für das Produkt gezahlten Preises, entgangener Einnahmen, Einnahmen, Daten, Eigentum oder Nutzung der Produkte oder anderer verwandter Produkte: indirekte, zufällige oder Folgeschäden oder -schäden. Dies gilt für Verluste oder Schäden, die entstehen aus:

- Risiko oder Fehlfunktion des Produkts oder verwandter Produkte als Folge von Beschädigung oder mangelndem Zugang, während sich das Gerät in den Räumlichkeiten des HERSTELLERS oder einem anderen autorisierten technischen Kundendienstzentrum befindet, was zu unfreiwilliger Inaktivität, Zeitverlust oder Unterbrechung der Arbeitsaktivitäten führt.
- Produkt, das mit unzureichenden Eigenschaften auf betrieblicher Ebene oder Leistung eines verwandten Produkts versehen ist.

Dies gilt für Verluste und Schäden im gesetzlichen Rahmen, einschließlich Fahrlässigkeit und andere unerlaubte Handlungen, Vertragsbruch, ausdrückliche oder stillschweigende Garantie und verschuldensunabhängige Haftung (für den Fall, dass der HERSTELLER oder der autorisierte technische Kundendienst über die Möglichkeit eines solchen Schadens informiert wurde).

In Fällen, in denen das geltende Recht diese Einleitungen verbietet oder einschränkt, schließt der HERSTELLER seine eigene Haftung aus oder beschränkt sie auf die gesetzlichen Höchstgrenzen. Andere Länder verbieten beispielsweise den Ausschluss oder die Beschränkung von Schäden, die durch Fahrlässigkeit, grobe Fahrlässigkeit, vorsätzliches Fehlverhalten, Betrug und andere ähnliche Aktivitäten verursacht wurden. Die HERSTELLERHAFTUNG im Rahmen dieser Garantie darf in keinem Fall den für das Produkt gezahlten Preis übersteigen, ungeachtet der Tatsache, dass die jeweilige Gerichtsbarkeit der geltenden Gesetze höhere Haftungsgrenzen vorschreiben kann, in welchem Fall sie gilt.

Alle Rechte vorbehalten

Die geltenden nationalen Gesetze geben dem Käufer (gesetzliche) Rechte in Bezug auf den Kauf und Verkauf von Verbrauchsgütern. Diese Garantie berührt nicht die Rechte des Käufers nach geltendem Recht, Rechte, die nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können, oder die Rechte des Kunden gegenüber dem Verkäufer. Der Kunde kann nach eigenem Ermessen seine Rechte geltend machen.

Technische Änderungen vorbehalten ohne vorherige Ankündigung.

Thermic Comfort Europe S.L.
C/Francisca Cabello Hoyos, 9D
P.I. Los Polvillares
14900 Lucena - Córdoba (Spanien)
Telefon: +34 950 68 95 18